Familie ist dort wo Menschen füreinander Verantwortung tragen -

von Jung bis Alt

Das FamilienServiceBüro

Gute Gründe für eine hannoversche Familienpolitik

- ✓ Die Lebensformen und –phasen von Familien sind vielfältiger geworden
- ✓ Familien erfüllen eine Vielzahl von privaten und gesellschaftlichen Anforderungen und Aufgaben, dieses ist ohne Unterstützung durch die Gemeinschaft nicht möglich.
- ✓ Um soziale Benachteiligungen zu minimieren und die Chancengleichheit für alle Familienmitglieder zu erhöhen, brauchen Familien in Krisensituationen Unterstützung
- ✓ Frauen und Männer möchten/ müssen Beruf und Familie vereinbaren
- ✓ Die geringere Geburtenrate und die höhere Lebenserwartung stellt neue Anforderungen an unser Zusammenleben
- ✓ Hannover sollte seine Attraktivität als Arbeits- und Wirtschaftsstandort für Fachkräfte und Unternehmen weiter entwickeln

Handlungsfelder mit denen Familien in Berührung kommen !

- ✓ Bildung - von Anfang an
- ✓ Zeit – ein knapper Rohstoff
- ✓ Lebensräume im Stadtteil und Wohnen
- ✓ Einkommenssituation und Versorgung
- ✓ Gesundheit
- ✓ Gesellschaftliches Engagement
- ✓ Zusammenleben von Alt und Jung - Generationendialog
- ✓ Kommunikation, Information – miteinander reden

Familienpolitik im Dialog mit Familien entwickeln

Die Landeshauptstadt möchte

- ✓ Ein neues Handlungsprogramm Familienpolitik für die Gesamtstadt entwickeln,
- ✓ Das Handlungsprogramm soll sich am tatsächlichen Bedarf orientieren (DS 1583/ 2010 und 125/ 2012)

  - Die ausgewählten Stadtteile repräsentieren den Bevölkerungsquerschnitt der Gesamtstadt
    - Bemerode
    - Südstadt
    - Nordstadt
    - Linden-Süd
    - Vahrenwald
    - Nordstadt
    - Wettbergen

Wie wird der Bedarf erhoben ?

- ✓ Erhebungen:
  - Familienmonitoring 2011 (3 jährig)
  - Repräsentativbefragung Familie (Planung Juni 2013), Dialog mit Familien: Wie wollen Familien leben in Hannover?
  - Sozialdatenanalyse
- ✓ Dialog mit Familien (generationenübergreifend)
  - Familienkonferenzen Bemerode (2. 6. 2012), Südstadt (13.4. 2013), Nordstadt (25.5. 2013), Linden-Süd (9/2013), Vahrenwald (11/2013), Wettbergen (1. Quartal 2014)
  - Online-Konferenz für Familien November 2013
- ✓ Dialog mit ExpertInnen (Politik, Fachleute, Familien)
  - Elternbildungskonferenzen und Interviews in den soziale Stadtgebieten,
  - Forum Familie „ Familienpolitik (nächstes 1/ 2014)

Wo stehen wir gerade ?

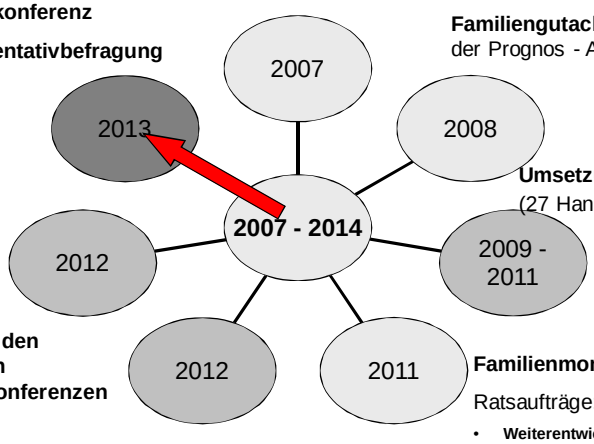
Familienkonferenzen

Online-konferenz

Repräsentativbefragung

Städteranking Familienfreundlichkeit - hinterer Platz

Familiengutachten Hannover der Prognos - AG



Umsetzung Gutachten
(27 Handlungsempfehlungen)

Vorlauf in den Stadtteilen Familienkonferenzen

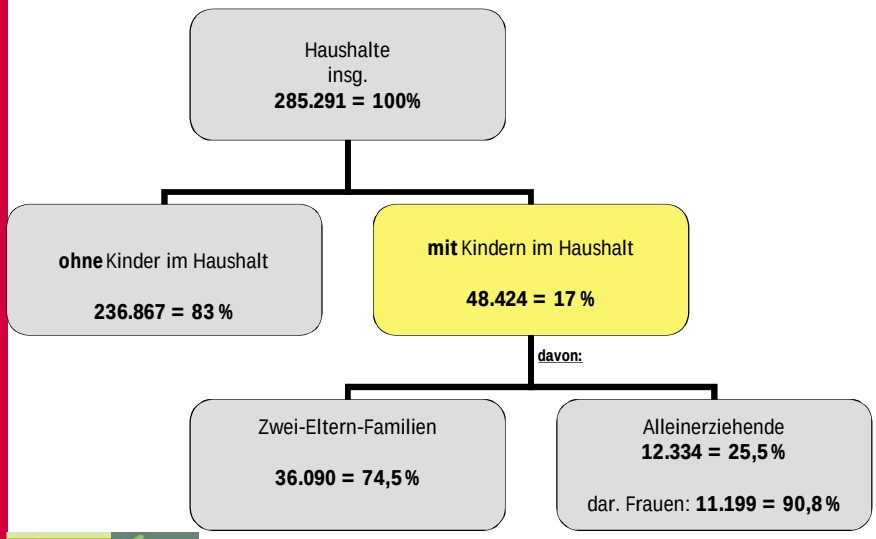
Familienmonitoring

Ratsaufträge:

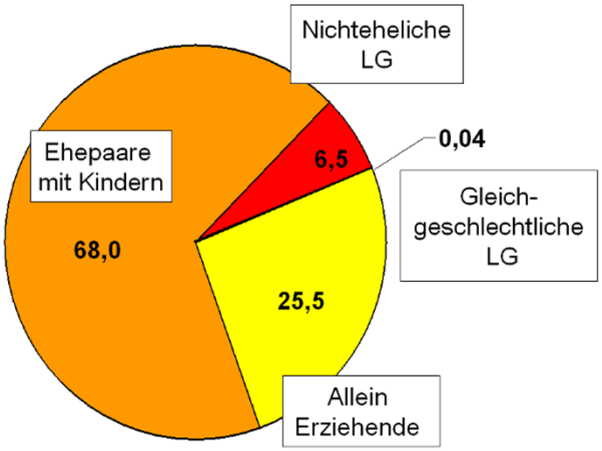
- **Weiterentwicklung Strategie Familienpol**
- **Familienkonferenze**

1. **Forum Familie: Beteiligung**
2. **Familienkonferenz Bemerode**

Familienhaushalte mit Kindern in Hannover

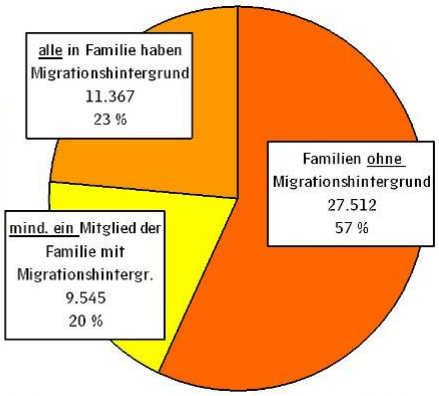


2a. Lebensformen mit Kindern



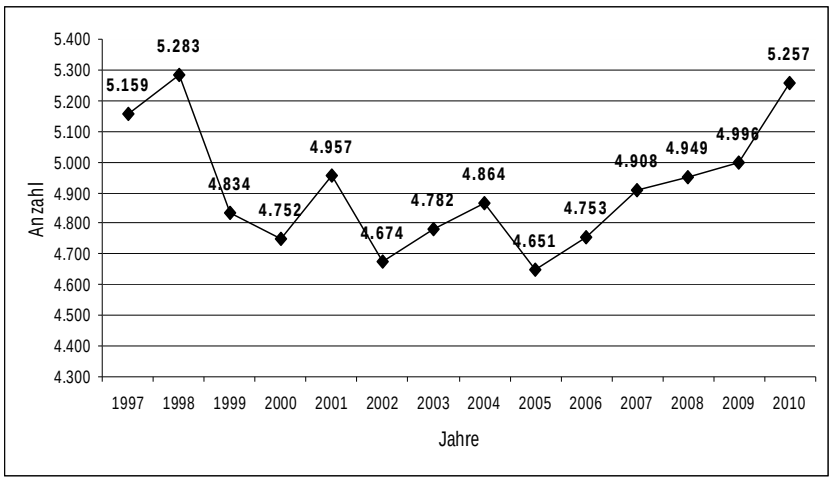
Quelle: Landeshauptstadt Hannover: Bereich Wahlen und Statistik

2.b Familien mit Migrationshintergrund sind in der Mitte der Gesellschaft



Quelle: Landeshauptstadt Hannover: Bereich Wahlen und Statistik

2.c Geburtenentwicklung in Hannover



Familienzahlen für die Nordstadt

- ✓ 14,5 % Familienhaushalte (absolut 1469) (vgl. 17%)
- ✓ 28,3 % Alleinerziehende (415) (vgl. 25,5 %)

  - 5,6 % Kindern 0 – 5 Jahre (917) (vgl. 5,3 %)
  - 8,4 % Kindern 6 – 14 Jahre (1386) (vgl. 9,8 %)
  - 18,6% junge Erwachsenen (3064) (vgl. 11,9 %)

- ✓ 14,7 % 60 Jahre und älter 2431 (vgl.29,1 %)
- ✓ 49,8 % Familienhaushalte mit Migrationshintergrund (vgl. 40,4 %)
- ✓ 31,7 % Teilleistungsbezug Familien (Hartz IV) (461) (vgl. 25,7 %)
- ✓ 46,6 % Teilleistungsbezug der Alleinerziehenden (215) (vgl. 50,9)

Schulabschlüsse HS (17,3%), RS (35,5%), GY (47,1 %)

Quelle: Familienmonitoring 2011

Ältere in der Nordstadt

- ✓ Insgesamt 2431 Menschen im Alter Ü 60 Jahre (1046 1356)
  - 60 – 64 Jahre 583 Personen
  - 65 – 74 1046 Personen ♂ ♀
  - 75 – 84 Jahre 560 Personen
  - 85 Jahre und älter 242 Personan
- ✓ Staatsangehörigkeit: deutsch: 1 933 Pers. andere: 567 Pers.
- ✓ 19 % der Gesamtbevölkerung sind Ü 60 Jahre (LHH 30 %)
  - 32 % sind erwerbstätig (LHH 19 %)
  - 32 % verfügen über ein Haushaltseinkommen von weniger als 1000 € (LHH 19%)
  - 40% verfügen über einen täglichen Kontakt zu Kindern (LHH 32%)

Familienkonferenz in der Nordstadt

Herzlich willkommen zur Familienkonferenz in der Nordstadt,

Was passiert hier ?